

## **Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Penzlin**

Datum: Dienstag, 1. Juli 2014

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr                      Sitzungsende: 22.20 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal der Stadtverwaltung

### **anwesend:**

Stadtvertreter: Herr Baaß, Herr Böttcher, Herr Ebert, Herr Ernst,  
Frau Haker, Herr Hoch, Frau Jenewsky, Herr Kamin,  
Frau Kaselitz, Herr Kohn, Herr Kresin, Herr Lukesch,  
Herr Reincke, Herr Röse, Herr Schumacher (ab 19.10 Uhr)

Verwaltung: Herr Flechner, Herr Meinhart, Herr Rose  
15 Einwohner/innen / Ortsteilvertreter/innen

Müritz-Zeitung: Herr Beigang

### **Tagesordnung**

#### **I. öffentlicher Teil**

1. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung
2. Feststellen der ordnungsmäßigen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Feststellung/Mitteilung der Fraktionsbildungen
4. Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der Stadtvertretung
5. Verpflichtung und Einführung des Präsidenten/ der Präsidentin der Stadtvertretung
6. Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung
7. Wahl der Stellvertreter des Präsidenten/der Präsidentin der Stadtvertretung
8. Wahl des Ersten und Zweiten Stadtrates als Stellvertreter für den Bürgermeister
9. Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung (Vorlage 23/2014)
10. Beschluss über die Geschäftsordnung (Vorlage 24/2014)
11. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und ihrer Stellvertreter
12. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse und ihrer Stellvertreter
  - 12.1 Rechnungsprüfungsausschuss
  - 12.2 Ausschuss für Stadtentwicklung
  - 12.3 Ausschuss für Schule und Kultur
13. Wahl der vier weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter in den Amtsausschuss
14. Wahl der weiteren 6 Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH
15. Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
16. Anfragen der Stadtvertreter

### **zu TOP 1**

Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass Herr Böttcher das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung ist.

Herr Böttcher eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung.

### **zu TOP 2**

Herr Böttcher stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung sind von 15 Stadtvertreterinnen/Stadtvertretern 14 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge, sie wird einstimmig festgestellt.

Der Bürgermeister, Herr Flechner, informiert, dass er in der heutigen Sitzung auf den Verwaltungsbericht verzichtet. Dieser liegt den Stadtvertreterinnen/Stadtvertretern in Schriftform vor.

### **zu TOP 3**

Die Mitteilung/Feststellung über die Fraktionsbildungen wie nachfolgend aufgeführt.

#### **Fraktion**

##### **WPL**

**Vorsitzender**  
Bernd Kohn

**Stellvertreter**  
Jens Kamin

#### **Fraktion**

##### **SPD/DIE LINKE**

**Vorsitzende**  
Dagmar Kaselitz

**Stellvertreter**  
Horst Böttcher

Frau Kaselitz teilt mit, dass für die Besetzung der Ausschüsse die Fraktion mit der FDP eine Zählgemeinschaft bildet.

Frau Jenewsky teilt mit, dass sich der Einzelbewerber Hubertus Hoch der Fraktion der CDU angeschlossen hat.

#### **Fraktion**

##### **CDU**

**Vorsitzende**  
Jutta Jenewsky

**Stellvertreter**  
Mario Röse

#### **Lebenswertes Penzlin**

**Vorsitzender**  
Norbert Schumacher

**Stellvertreterin**  
Elke Haker

Es wird festgestellt, dass in der Stadtvertretung vier Fraktionen bestehen. Der Stadtvertreter Gerhard Kresin bleibt fraktionslos.

#### **zu TOP 4**

Nachdem Frau Jenewsky Herrn Kamin für die Wahl zum Präsidenten der Stadtvertretung vorgeschlagen hat, erklärt Herr Kamin, dass er für das Amt aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung steht.

Herr Kohn schlägt für die Wahl zum Präsidenten der Stadtvertretung Herrn Michael Baaß vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht

Auf Antrag findet die Wahl geheim statt.

Herr Schumacher nimmt ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

Aus der Mitte der Stadtvertretung werden Frau Kaselitz, Herr Ernst, Frau Jenewsky und Frau Haker zu Stimmzählern bestimmt.

Der Wahlraum befindet sich im nebenliegenden Büro des Amtsvorstehers, die Wahlurne befindet sich im Sitzungsraum.

Herr Böttcher fordert die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter nach alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nachdem alle Stadtvertreter ihre Stimme abgegeben haben, gibt Frau Jenewsky das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

11 Ja- Stimmen  
4 Nein- Stimmen

Mit diesem Ergebnis wurde Herr Baaß zum Präsidenten der Stadtvertretung gewählt.

#### **zu TOP 5**

Herr Böttcher verpflichtet Herrn Baaß mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Er übergibt Herrn Baaß die Sitzungsleitung.

#### **zu TOP 6**

Herr Baaß verpflichtet die Mitglieder der Stadtvertretung mittels Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### **zu TOP 7**

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Baaß, bittet um Vorschläge für die Wahl seiner Ersten Stellvertreterin bzw. seines Ersten Stellvertreters.

Herr Röse schlägt Frau Jenewsky vor. Danach schlägt Frau Kaselitz Herrn Kamin für dieses Amt vor.

Weiter Vorschläge gibt es nicht.

Auf Antrag erfolgt die Wahl geheim.

Aus der Mitte der Stadtvertretung werden Frau Kaselitz, Herr Ernst, Herr Lukesch und Frau Haker zu Stimmzählern bestimmt.

Herr Baaß fordert die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter nach alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nachdem alle Stadtvertreter ihre Stimme abgegeben haben gibt Frau Kaselitz das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Wahlvorschlag Jutta Jenewsky	7 Ja- Stimmen
Wahlvorschlag Jens Kamin	8 Ja- Stimmen

Mit diesem Ergebnis wurde Herr Kamin zum Ersten Stellvertreter des Präsidenten der Stadtvertretung gewählt.

Für die Wahl zum Zweiten Stellvertreter des Präsidenten der Stadtvertretung schlägt Herr Kohn Herrn Röse vor. Herr Röse erklärt, dass er für dieses Amt nicht zur Verfügung steht. Danach schlägt Herr Röse für dieses Amt Herrn Lukesch vor.

Nachdem Frau Kaselitz Herrn Böttcher vorgeschlagen hat, erklärt dieser ebenfalls, dass er nicht zur Verfügung steht.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Somit ist Herr Lukesch der einzige Wahlvorschlag für die Wahl des Zweiten Stellvertreters des Präsidenten der Stadtvertretung.

Auf Antrag erfolgt die Wahl geheim.

Aus der Mitte der Stadtvertretung werden Frau Kaselitz, Herr Ernst, Frau Jenewsky und Frau Haker zu Stimmzählern bestimmt.

Herr Baaß fordert die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter nach alphabetischer Reihenfolge zur Abgabe ihrer Stimme auf. Nachdem alle Stadtvertreter ihre Stimme abgegeben haben, gibt Frau Jenewsky das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

13 Ja- Stimmen
1 Nein- Stimmen
1 Stimmenthaltung

Somit wurde Herr Lukesch zum Zweiten Stellvertreter des Präsidenten der Stadtvertretung gewählt.

### **zu TOP 8**

Der Bürgermeister, Herr Flechner, schlägt für die Wahl zum Ersten Stadtrat Herrn Meinhart, Amtsleiter des Amtes für Hauptverwaltung und Finanzen, vor. Für die Wahl zum Zweiten Stadtrat schlägt Herr Flechner Herrn Rose, Amtsleiter des Amtes für Ordnung, Bau und Wirtschaftsförderung, vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Baaß bittet um Abstimmung, Herrn Meinhart zum Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

Danach bittet er um Abstimmung, Herrn Rose zum Zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

Der Bürgermeister, Herr Flechner, nimmt die Ernennung und Vereidigung des Ersten und Zweiten Stadtrates vor. Herr Meinhart und Herr Rose leisten den Diensteid.

### **zu TOP 9 (Vorlage 23/2014)**

Zur vorliegenden Hauptsatzung werden folgende Anträge gestellt:

#### **1. Antrag der Fraktion Lebenswertes Penzlin**

##### **§ 6 Ergänzung um den Punkt**

11. Die Sitzungen des Hauptausschusses sind öffentlich, § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

Herr Hoch schließt sich für die Fraktion CDU diesem Antrag an.

#### **2. Antrag der Fraktion SPD/Die Linke**

##### **§ 12 Entschädigung (§ 27 KV M-V)**

- (2) Der Präsident der Stadtvertretung erhält eine monatliche Entschädigung in Höhe von **189,00 Euro** (Hauptsatzung vom 31.01.2013).
- (3) Die Mitglieder der Stadtvertretung erhalten, sofern die EntschVO nicht anderes festlegt, für die Teilnahme an Sitzungen
  - der Stadtvertretung
  - der Ausschüsse, in die sie gewählt sind,
  - ihrer Fraktionen und
  - des Präsidiumseine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von **27,00 Euro** (Hauptsatzung vom 31.01.2013).
- (4) Die sachkundigen Einwohner erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind sowie für die Sitzung der Fraktionen eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von **27,00 Euro** (Hauptsatzung vom 31.01.2013).

Herr Kohn schließt sich für die Fraktion WPL diesem Antrag an.

#### **3. Antrag der Fraktion CDU**

##### **§ 9 Der Bürgermeister**

- (5) Der Bürgermeister entscheidet über zweiten Absatz
  - das Einvernehmen nach § 36 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben) **mit Ausnahme der von § 35 erfassten Maßnahmen** (Hauptsatzung vom 31.03.2013).

Herr Baaß bittet um Abstimmung zu den Anträgen.

### **1. Antrag der Fraktion Lebenswertes Penzlin**

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen  
8 Nein Stimmen

Somit ist der Antrag der Fraktion Lebenswertes Penzlin abgelehnt.

### **2. Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE**

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen  
7 Nein- Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist er Antrag der SPD/DIE LINKE angenommen.

### **3. Antrag der Fraktion CDU**

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen  
8 Nein- Stimmen

Somit ist der Antrag der Fraktion CDU abgelehnt.

Nachdem über **die** drei Anträge abgestimmt wurde, bittet Herr Baaß um Abstimmung über die vorliegende Hauptsatzung unter Einarbeitung des Antrages der SPD/DIE LINKE.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen  
7 Nein- Stimmen

Mit diesem Abstimmungsergebnis ist die Hauptsatzung der Stadt Penzlin beschlossen.

### **zu TOP 10 (Vorlage 24/2014)**

Die Stadtvertretung gibt sich die vorliegende Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

### **zu TOP 11**

Für die Wahl in den Hauptausschuss (sieben Stadtvertreter) gehen folgende Vorschläge ein:

#### **Fraktion CDU**

Bernd Ebert  
Hubertus Hoch

#### **Stellvertreter/in**

Mario Röse  
Jutta Jenewsky

#### **Fraktion SPD/DIE LINKE**

Michael Baaß  
Horst Böttcher

#### **Stellvertreter/in**

Gerhard Kresin  
Dagmar Kaselitz

#### **Fraktion WPL**

Bernd Kohn  
Robert Ernst

#### **Stellvertreter**

Jens Kamin  
Hartmuth Reincke

<b><u>Fraktion Lebenswertes Penzlin</u></b>	<b><u>Stellvertreterin</u></b>
Norbert Schumacher	Elke Haker

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

**zu TOP P 12.1.**

Für die Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss (fünf Mitglieder) gehen folgende Vorschläge ein:

<b><u>Fraktion CDU</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Jutta Jenewsky	Hubertus Hoch
Mario Röse	Bernd Ebert

<b><u>Fraktion SPD/DIE LINKE</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Fritz Krüger	Bruno Bock

<b><u>Fraktion WPL</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Jens Mandelkow	Hartmuth Reincke

<b><u>Fraktion Lebenswertes Penzlin</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Elke Haker	Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 14 Ja  
1 Stimmenthaltung

**zu TOP 12.2.**

Für die Wahl in den Ausschuss für Stadtentwicklung (neun Mitglieder) gehen folgende Vorschläge ein:

<b><u>Fraktion CDU</u></b>	<b><u>Stellvertreter/in</u></b>
Torsten Krüger	Steffen Michaels
Hubertus Hoch	Jutta Jenewsky
Bernd Ebert	Mario Röse

<b><u>Fraktion SPD/DIE LINKE</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Jürgen Block	Fritz Krüger
Horst Böttcher	Roland Bielefeldt

<b><u>Fraktion WPL</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Peter Handsche	Uwe Henning
Jens Kamin	Gerhard Mahncke
Robert Ernst	Sven Teichert

<b><u>Fraktion Lebenswertes Penzlin</u></b>	<b><u>Stellvertreter</u></b>
Andre Schardetzki	Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja- Stimmen  
1 Stimmenthaltung

**zu TOP 12.3.**

Für die Wahl in den Ausschuss für Schule und Kultur (sieben Mitglieder) gehen folgende Wahlvorschläge ein.

**Fraktion CDU**

Roland Weigel  
Mario Röse

**Stellvertreter/in**

Henry Lauermann  
Ilse Nestler

**Fraktion SPD/DIE LINKE**

Roland Bielefeldt  
Dagmar Kaselitz

**Stellvertreter**

Thomas Königshofen  
Michael Baaß

**Fraktion WPL**

Regina Schwarz-Menzdorf  
Hartmuth Reincke

**Stellvertreter/in**

Sven Teichert  
Martina Prochnow

**Fraktion Lebenswertes Penzlin**

Elke Haker

**Stellvertreter**

Thomas Mittelstädt

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

**zu TOP 13**

Für die Wahl der weiteren Mitglieder (vier Stadtvertreter/innen) in den Amtsausschuss gehen folgende Wahlvorschläge ein:

**Fraktion CDU**

Bernd Ebert  
Christian Lukesch

**Stellvertreter/in**

Jutta Jenewsky  
Hubertus Hoch

**Fraktion SPD/DIE LINKE**

Dagmar Kaselitz

**Stellvertreter**

Michael Baaß

**Fraktion WPL**

Robert Ernst

**Stellvertreter**

Hartmuth Reincke

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja- Stimmen  
2 Stimmenthaltungen

**zu TOP 14**

Für die Wahl der weiteren Vertreter (sechs Stadtvertreter) in die Wohnungseigentumsgesellschaft Penzlin mbH gehen folgende Wahlvorschläge ein.

**Fraktion CDU**

Christian Lukesch  
Mario Röse

**Stellvertreter/in**

Jutta Jenewsky  
Hubertus Hoch

**SPD/DIE LINKE**

Gerhard Kresin

**Stellvertreter**

Michael Baaß

**Fraktion WPL**

Bernd Kohn  
Jens Kamin

**Stellvertreter**

Robert Ernst  
Hartmuth Reincke

**Fraktion Lebenswertes Penzlin**

Elke Haker

**Stellvertreter**

Norbert Schumacher

Herr Baaß lässt über die Wahlvorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

**zu TOP 15**

Herr Flechner schlägt vor, Herrn Meinhart, Erster Stadtrat, als Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages zu wählen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

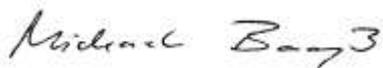
Herr Baaß bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

**zu TOP 16**

- Herr Hoch bittet die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit, ob im Verwaltungsgebäude WLAN installiert werden kann, um eine Nutzung von Laptops, Tablets etc., zu ermöglichen.
- Die Anfrage von Herrn Hoch, ob durch die Verwaltung zum Landesentwicklungsgesetz bereits eine Stellungnahme abgegeben wurde, wird von Herrn Rose verneint. Herr Flechner bestätigt die Fristverlängerung bis zum 30.09.2014 und sagt die vorherige Beratung zu dieser Thematik im ASE zu.
- Frau Kaselitz informiert, dass der Ministerpräsident eine Stiftung für das Ehrenamt gründen wird. Hierbei sollen insbesondere kleinere Initiativen/Gruppen mehr Berücksichtigung finden. Sie bittet die Stadtvertreter ihr Vorschläge zu unterbreiten.

Nachdem es keine weiteren Anfragen bzw. Mitteilungen gibt, schließt Herr Baaß um 22.10 Uhr die öffentliche Sitzung.



Michael Baaß  
Präsident der Stadtvertretung

Brunnckow  
Protokollantin